

**5. Änderungssatzung zur
Wasserversorgungssatzung (WVS)
der Gemeinde Schmitten im Taunus**



Präambel

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl S. 915), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 04.09.2020 (GVBl S. 573), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schmitten im Taunus in der Sitzung am 01.03.2023 folgende

5. Änderungssatzung

zur

Wasserversorgungssatzung vom 19.12.2016

beschlossen:

Artikel I

Änderung des § 26 Benutzungsgebühren Absatz 3

§ 26 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

- (3) Die Verbrauchsgebühr beträgt pro m³ **3,75 EUR**. Sie enthält die gesetzl. Umsatzsteuer.

Artikel II

§ 35 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum **01.01.2023** in Kraft. Gleichzeitig wird der bisherige Absatz 3 des § 26 zum 01.01.2023 außer Kraft gesetzt.

Schmitten, den 02.03.2023

Der Gemeindevorstand

Julia Krügers
(Bürgermeisterin)



Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Schmitten, den 02.03.2023

Julia Krügers
(Bürgermeisterin)

